

Mauern des Schweigens durchbrechen

von Freitag bis Sonntag,
27. bis 29. November 2009
in Hartmanice, Böhmerwald/CZ

Ein Wochenende,
um gemeinsam mit tschechischen und deutschen
Geschwistern GOTT zu begegnen und Sein Anliegen der
Wiederherstellung und Versöhnung zu deinem eigenen zu
machen. Zusammen auf den Spuren der Vergangenheit
unterwegs sein und dich in der Fürbitte hinein nehmen
lassen in das, was GOTT auf dem Herzen liegt. Eintreten für
Heilung und Freisetzung in und zwischen den Nationen.
Dich mit der „Geschichte des Anderen“ auseinandersetzen
und dadurch einen neuen Zugang zu den eigenen Wurzeln
finden. Versöhnung ganz praktisch in persönlichen
Begegnungen erleben. Das und viel mehr erwartet dich

„Mauern des Schweigens durchbrechen“ geht in die vorerst letzte Runde: Hartmanice, als Beispiel deutsch-tschechisch-jüdischen Zusammenlebens im Böhmerwald, wird unsere vierte Station sein. Unser Tagungsort ist die 2006 wiedereröffnete Hartmanitzer Bergsynagoge, wo wir über jüdisches Leben vor dem Krieg, den Todesmarsch durch Hartmanice am Ende des Kriegs und verschwundene Orte nach dem Krieg erfahren, auf Deutsche treffen, die bis Kriegsende in Böhmen zuhause waren, und staunen dürfen, was es heute an Aufbrüchen in den deutsch-tschechischen-jüdischen Beziehungen gibt. Hartmanice liegt 20 km östlich von Bayerisch Eisenstein und 10 km südlich von Sušice. Untergebracht sind wir in der 4 km entfernten Pension in Dobrá Voda/Gutwasser.

Folgender Artikel soll euch zur Einstimmung dienen: **Die gerettete Synagoge: Hartmanitz im Böhmerwald**
<http://www.david.juden.at/kulturzeitschrift/70-75/75-walzer.htm>

Die Teilnahmegebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung beträgt 50 Euro (Bedürftige können beim Veranstalter Ermäßigung bzw. Fahrtkostenzuschuss beantragen). Beginn Freitag 18 Uhr mit Abendessen in der Pension Dobrá Voda – Ende Sonntag 13 Uhr nach dem Mittagessen. Durchgehende deutsch-tschechische Übersetzung gewährleistet. Die Teilnehmeranzahl ist auf ca. 40 Plätze begrenzt, Tagesgäste auf Anfrage.

Nähere Infos für Teilnehmer aus Deutschland bei:
Ulrike Ruth Nováková
email: novakovi@yahoo.com
Tel: 040-30376895

Anmeldung möglichst bis zum **10.11.2009** mit:
Name + Anschrift, Email-Adresse + Telefon
ggf. Gemeinde / kirchl. Zugehörigkeit
Geburtsdatum und -ort
(und wie Ihr anreist, wegen Mitfahrgelegenheit)

Organisatoren:

Paul Neustupny, Go East Berlin

Vlasta Chabibullin, Ebenezer Fond Pomocí CZ

Jan Novák & Ulrike Ruth Nováková, Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V.

Das Wochenende ist Teil einer Serie von vier Begegnungsweekenden in 2009 an verschiedenen Orten in der Tschechischen Republik, deren Historie die Komplexität der deutsch-tschechisch-polnisch-jüdischen Beziehungen widerspiegelt:

20.-22. Februar 2009: **Český Těšín** (im polnisch-tschechisch-slowakischen Dreiländereck gelegen, ehemalige Synagoge, polnische Okkupation, früher Deportationsplatz / dt. Kriegsgefangenenlager / DP-Camp)

26.-28. Juni 2009: **Terezín** (Theresienstadt, früher habsburgische Garnisonsstadt, später Konzentrationslager / Ghetto / dann Internierungslager für auszusiedelnde Deutsche aus dem Raum Leitmeritz / Litoměřice)

4.-6. September 2009: **Krnov** (an der Grenze zu Polen gelegen, ehemals Jägerndorf, vor dem Krieg deutsche Bevölkerungsmehrheit, jüdische Gemeinde mit eigener Synagoge).

27.-29. November 2009: **Hartmanice** (im Böhmerwald nahe der bayrischen Grenze, vor dem Krieg deutsche Bevölkerungsmehrheit, jüdische Gemeinde mit eigener Synagoge, die erhalten blieb und 2006 restauriert wurde)

Einladungen und Infos zu den Wochenenden werden laufend aktualisiert unter:
www.go-east-mission.de (unter „**Einladung 2009**“)



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES